

Dat. diff. Ascens. 37. gr. 58/4/1 Logarithmum
diurnus 255.gr.56/8/. Qui in horas conversus ostendit quantitatem diei Astronomicam 17.
hor. 3/44/32//. Wenn nun ob refractionem \odot noch 4.min.hinzu gehan werden/ ist die Tageslänge in Solstitio aestivo 17.St. 8/. vnd gehet die \odot vnter vmb 8.vhr 34/ vnd auff vmb
3.vhr 26/. Aus diesem Fundament ist die Tabel der \odot außgang zu Königsberg gerechnet.
Zu Elbing ist schon die Tageslänge kürzer vnd erstrecket sich auff 16.St. 57/27//. juxta tempus apparenſ, denn alſda Latitudo Loci geringer ist/ nemlich 53.gr. 55/. Drumb gehet die
 \odot bei ihnen vnter vmb 8.vhr 28/43/. vnd auff vmb 3.vhr 31/17//. Zu Stettin in Pommern
aber ist noch kleiner die Latitudo Loci, nemlich 53.gr. 30/. proxime. Tangens Elevationis
Poli est 1351422, & Sinus differentiæ ascensionalis 588316. ipsa differentia ascensionalis 36.gr.
2/15//. Per Mesologarithmos ita Calculus expeditur: Declinatio \odot in o.gr. 23.gr. 31/30//.

(Mesol. ♫ 83165.

Altitudo Poli est 53. gr. 30/. Mesolog. - - - 30116.

Dat differentiam Ascens. 36. gr. 2/15//. Logarith. - - - 53°49. Hinc Arcus
diurnus 252. gr. 4/. 30//. qui in horas conversus efficit 16.hor. 48/. 18//. Wenn nun ob refractionem \odot noch 4/ hinzu gehan werden/ erstrecket sich der längste Tag auff 16.St. 52/18//.
vnd gehet die \odot vnter vmb 8.vhr 26/. auff vmb 3.vhr 34/. Und nach dieser Rechnung habe
ich in diesem Neuen Calender auff alle Tage der Sonnen Außgang gerechnet vnd gesetzet. Zu
Frankfurt an der Oder aber/ da die Elevatio Poli ist 52. gr. 20/. ist der längste Tag 16.St. 38/.
34//. data maxima Eclipticæ obliquitate 23.gr. 31/30//. adhibita & refractione, qua 30.min.
Æquatoris \odot citius oritur tardius occidit & diem quemvis 4. minutis horæ majorem facit,
wie man davon nachlesen kan part. i. Introduct. Ephemer. D. Origani p.89. & seqq. Welche
Orter aber sub Latitudine 51. gradum begriffen sein/ darunter auch Breslau in Schlesien
gehört/ haben den längsten Tag von 16.St. 24/. Zu Crafow aber in Polen/ dessen Altitu-
do Poli ist 49. gr. 57/. ist der längste Tag 16.st. 13/31//. juxta tempus apparenſ. Solche
Exempla habe ich müssen jzt etwas weitsäufiger einführen/ weil ich hierin an M. Schwar-
gen einen contradicentem habe in detectione Nebulæ (welchen vollständich mit einem Mis-
capno jzt begegnet wird) p. 20 & 18. welcher confundiret verum & Astronomicum ortum
atq; occasum \odot cum apparente, vnd wil mich beschuldigen/ als wenn ich heßlich irre vnd ver-
wirre doctrinam crepuscularem cum vero occasu vel ortu Solis, vnd beschuldiget also nicht
allein mich/ sondern auch meine Praeceptores, als Tychonem Brahe, Adrianū Metium, Da-
videm Origanum, welche diese distinction vnd den Außgang vnd Untergang der Sonnen
secundum apparentiam fleißig treiben/ vnd deswegen auch in privatis literis Anno 1625. von
Magistro Crügero bin erinnert worden. Und meinet er p. 18. daß es D. Origanus nicht habe/
welches falsch ist/ vnd seine Wort die ich droben angezogen/ das contrarium lehren. Dar-
umb ein anders ist ortus & occasus apparenſ \odot / vnd ein anders crepusculū \odot : Sintemahls
in unsrern Mitternächtigen Ländern ihs crepuscula perpetua die ganze Nächte durch sein/ die
 \odot aber bleibt nicht vnter vorgedachten Latitudinibus locorum den ganzen Tag über den

Hori-